

Az: 20.25.03

An  
das Hauptamt (100)



**Stellungnahme zum Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss der Stadt Landau in der Pfalz zum 31.12.2009**

### **Anmerkung zu Punkt 2.3**

Der aktuelle Sachstand zum Thema „Abrechnung Schulkostenbeiträge“ muss von 400 geliefert werden. Herr Seither wurde dahingehend informiert, die notwendige Stellungnahme bei 400 anzufordern.

### **Anmerkung zu Punkt 2.4**

Die Gründe für die verspätete Vorlage des Jahresabschlusses sind hinreichend bekannt. Auf eine wiederholte Darstellung wird verzichtet.

### **Anmerkung zu Punkt 2.3**

Seit dem Jahre 2004 wurde das integrierte Vollstreckungsmodul zum Finanzwesen OKFis verwendet. Damit konnten erste Verbesserungen insbesondere mit der Abwicklung externer Amtshilfeersuchen erzielt werden.

Nachdem eine Funktionserweiterung vom Programmhersteller abgekündigt wurde und das Modul die weitreichenden Befugnisse nach dem rheinland-pfälzischen Vollstreckungsrecht nicht ausreichend unterstützt, entschieden wir uns für die Einführung eines eigenständigen Vollstreckungsverfahrens.

Nach Sichtung des Marktes (2010), sorgfältiger Auswahl und Ausschreibung (2011) entschieden wir uns für das Verfahren AVVISO der Firma Data-Team. Das Verfahren AVVISO kommuniziert über Schnittstellen mit dem Finanzwesen OKFis und dem Ordnungswidrigkeitsverfahren EurOwig. Die Einrichtung weiterer Schnittstellen (z.B. Schleupen C/S der EWL) ist möglich.

Bedingt durch einen Wechsel in der Leitung der Vollstreckung in der Einführungsphase des Programms und durch die Bindung der Kassenleitung in der SEPA-Einführung bestehen noch Mängel in der organisatorischen Anpassung an AVVISO.

Nach erfolgreichem Abschluss der SEPA-Einführung hat sich die Kassenleitung als nächstes die Binnenoptimierung der Vollstreckung zum Ziel gesetzt. Der Abschluss des Projekts ist bis 2016 geplant.

### **Anmerkung zu Punkt 3.1.1**

Hinsichtlich der geforderten Funktionstrennung nach § 25 Abs. 5 GemHVO sind wir in der Abstimmung mit der Stadtkasse und dem Software-Anbieter.

### **Anmerkung zu Punkt 5.1.1.**

Die Korrektur der Nutzungsdauer bei dem Vermögensgegenstand 519090 von 20 Jahre auf 33 Jahre wurde zum 01.01.2010 veranlasst, da die Bücher für das Haushaltsjahr 2009 bereits geschlossen waren.

### **Anmerkung zu Punkt 5.1.2**

Die angesprochenen Korrekturen bei verschiedenen Positionen wurden entsprechend zum 01.01.2011 vorgenommen. In 2010 konnten die Korrekturen nicht mehr vorgenommen werden, da wie o.a. die Bücher bereits geschlossen waren.

### **Anmerkung zu Punkt 5.2.1**

Hinsichtlich der Verbesserung des Forderungsmanagements wird auf die Äußerungen unter 2.3 verwiesen.

### **Anmerkung zu Punkt 7.2, 7.3 und 7.6**

#### **7.2 Beteiligungsbericht**

Ein Beteiligungsbericht gem. § 90 Abs. 2 GemO wird im Zusammenhang mit der Abarbeitung der Rückstände parallel erstellt. Bis zum endgültigen Abschluss dieser Arbeiten werden die Berichte der einzelnen Betriebe als Anlage dem Jahresabschluss beigelegt.

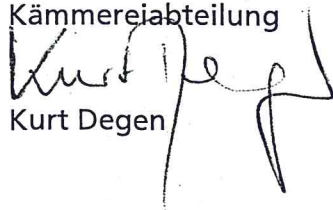
#### **7.3 Anlagenübersicht**

Eine Ausweisung der Bilanzpositionen Nr. 1.3.7 und 1.3.8 wird ab dem Haushaltsjahr 2010 dargestellt, da die Bücher für das Haushaltsjahr 2009 bereits geschlossen sind. Eine Anpassung im System wurde bereits vorgenommen.

#### **7.6 Übersicht Haushaltsermächtigungen**

Mit Vorlage des Jahresabschlusses 2010 wird die Darstellung nach dem amtlichen Muster 23 zu § 53 GemHVO vorgenommen.

Landau in der Pfalz, 17. September 2015  
Kämmereiabteilung

  
Kurt Degen